

Christian Pettinger  
Stadtrat der ÖDP Augsburg  
Bürgermeister-Bohl-Straße 70m  
86157 Augsburg  
Tel.: 0821/2291591



An die  
Oberbürgermeisterin der Stadt Augsburg  
Frau Eva Weber  
Rathausplatz 1  
86150 Augsburg

**Antrag: Konkrete Maßnahmen zur Umsetzung einer 100% Recyclingquote beim Papier**

Augsburg, den 30. Oktober 2025

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Weber,

der Stadtrat Augsburg hat mit Beschluss von BSV/21/05749 festgelegt, „im Schulbereich 100% Recyclingpapier einzusetzen, in Verwaltung und Beteiligungen grundsätzlich Recyclingpapier mit Blauem Engel, bei archivierungswürdigem Schriftgut jedoch Papier mit DIN 9706 einzusetzen.“ Wie ich in meinem Antrag ANT/25/61293 vom 26. Juli 2025 dargelegt habe, zeigt der Augsburger Nachhaltigkeitsbericht leider einen deutlichen Rückgang der Recyclingquote bei der Papierverwendung. Wie mir die Antwort von Referent Erben (INF-ANT/25/61293-1, 21.10.2025) auf meinen Antrag bestätigt, handelt es sich bei der aufgeführten Quote um einen Sammelwert, der sich aus den Recyclingquoten der Schulen und der Stadtverwaltung zusammensetzt. Ebenso wird bestätigt, dass die Schulen in Augsburg bereits auf einer Quote von 100% Recyclingpapier angekommen sind.

Es werden viele Vermutungen angestellt, warum der Wert bei der Verwaltung dann so viel schlechter wäre. So wird u.a. auch angeführt, dass Recyclingpapier mit hohem Weißegrad sehr viel teurer sei, als Frischfaserpapier („Stand September 2025 kosteten 500 Blatt Frischfaserpapier 500 5,49 €, RCP 70er Weiße (das klassische RCP) 5,64 € und RCP 90er Weiße (helles, fast weißes RCP) sogar 6,88 €.“) [für die Sparfüchse: das entspricht einem maximalen Kostenunterschied von 0,00278 € pro Blatt]. Auch organisiere bei der Verwaltung jede Dienststelle die Beschaffung von Papier selbst. Damit seien meist mehrere Personen bei der Beschaffung einbezogen, deren Informationsstand bezüglich Papierbestellungen differiere. Deshalb werde man alle Dienststellen nochmals auf den bestehenden Stadtratsbeschluss hingewiesen.

Dass die beiden Städte Nürnberg und Freiburg mit jeweils ähnlich hohem Papierverbrauch pro Jahr wie Augsburg inzwischen eine Recyclingpapierverwendung von 100% erreicht haben, wird in besagter Antwort völlig ignoriert. Es wird lediglich der Anspruch formuliert, man wolle auf bis zu 99% Recyclingquote bei der

Papierverwendung in der Stadtverwaltung hinarbeiten und dazu den einschlägigen Indikator weiterhin erheben.

Leider kann ich der Antwort nicht entnehmen, wie die angestrebte Recyclingquote von 99% bei der Papierverwendung in der Stadtverwaltung erreicht werden soll. Die reine Information über die bestehende Beschlusslage dürfte keinerlei Auswirkung auf das Bestellverhalten der Dienststellen haben. Die Beschlusslage war ja schon bisher bekannt, nur hat sich scheinbar niemand an die Umsetzung gemacht. Außer bei den Schulen: hier wurde die Recyclingquote von 100% hart verordnet und siehe da: es klappt: die Schulen verwenden nur noch Recyclingpapier!

Um hier bei der Verwaltung endlich in den Bereich der Zielsetzung zu kommen, stelle ich folgenden **Antrag**:

1. Sämtliches bei der Stadtverwaltung Augsburg verwendete Papier wird nur mehr zentral beschafft und zwar als mit dem Blauen Engel gekennzeichnetes Recyclingpapier.
2. Die Dienststellen können je nach Verwendung zwischen verschiedenen Papier-Weiße-Graden wählen: 70er, 80er und 90er Weiße. Ggf. auch zwischen verschiedenen Papiergewichten (Standard: 80g-Papier)
3. Frischfaserpapier kann darüber hinaus nur noch auf Antrag für den nachgewiesenen Fall einer erforderlichen Archivierung von Unterlagen bestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Pettinger,  
Stadtrat (ÖDP)